



Menschen. Rechte. Entwicklung.

Menschenrechte achten, schützen, stärken!

Politisches Dialogforum
24. Mai 2011

bcc Berliner Congress Center
Alexanderstr. 11, 10178 Berlin-Mitte

Vorläufiges Programm
vom 18. Mai 2011

Einleitung

Menschenrechte sind Leitprinzip deutscher Entwicklungspolitik. Menschenrechte sind eine universelle Grundlage für ein Leben in Würde, Gleichberechtigung und Freiheit. Gleichzeitig ist die Verwirklichung von Menschenrechten eine zentrale Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung, wirksame Armutsbekämpfung und Frieden.

Das neue Menschenrechtskonzept des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) dient als Grundlage für die entwicklungspolitische Strategie zur Verwirklichung der Menschenrechte. Für die Zusammenarbeit mit den Partnerländern und auf internationaler Ebene bildet dieses Konzept eine verbindliche Vorgabe aller Maßnahmen in der staatlichen entwicklungspolitischen Arbeit.

Um das umfangreiche Potenzial an Fachwissen, Erfahrung und Ideenreichtum der zahlreichen Partner und Akteure für eine erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes zu nutzen, veranstaltet das BMZ ein **Politisches Dialogforum** zum Thema **„Menschen. Rechte. Entwicklung. Menschenrechte achten, schützen, stärken!“**.

Wir laden Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kirche und entwicklungspolitischer Praxis zum Gespräch und Austausch ein und freuen uns auf gemeinsame Diskussionen, Erkenntnisse und Perspektiven.

Die Veranstaltung ist ein Beitrag zur Kampagne „50 Jahre BMZ. Wir machen Zukunft. Machen Sie mit.“ Ziel der Kampagne ist es, die Themen der deutschen Entwicklungspolitik stärker in die Mitte der Gesellschaft zu tragen.

Ablauf

Nach der Vorstellung der zentralen Elemente des neuen Konzeptes durch Hans-Jürgen Beerfeltz, Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), folgt ein moderiertes Gespräch zwischen Markus Löning, Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt, und Staatssekretär Hans-Jürgen Beerfeltz.

Im Rahmen des anschließenden “Town Hall Meeting” erhalten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Herrn Löning und Staatssekretär Beerfeltz in einen direkten Dialog zu treten.

Anschließend werden in drei Themenpanels mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft spezifische Fragestellungen, erfolgreiche Praxiserfahrungen sowie bestehende Herausforderungen diskutiert und vertieft.

Den Abschluss bildet, nach einer kurzen Präsentation der Ergebnisse der Panels, ein Ausblick auf die weitere politische Agenda durch Harald Klein, Abteilungsleiter für Asien und Lateinamerika; Grundsatzfragen und Organisation der bilateralen EZ im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Programm

Menschen. Rechte. Entwicklung.
Menschenrechte achten, schützen, stärken!

Dienstag, 24. Mai 2011

ab 09:30 Uhr Registrierung und Kaffee

10:30 Uhr **Begrüßung durch den Moderator**
Dr. Frank Capellan, Deutschlandradio

10:35 Uhr **Eröffnungsstatement**
„Menschenrechte – eine Herausforderung für die deutsche
Entwicklungspolitik!“
Hans-Jürgen Beerfeltz, Staatssekretär, Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10:50 Uhr **Moderiertes Gespräch**
Hans-Jürgen Beerfeltz, Staatssekretär, Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Markus Löning, Beauftragter der Bundesregierung für Menschen-
rechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt
Moderation: **Dr. Frank Capellan**

11:25 Uhr **“Town Hall Meeting”**
Diskussion mit **Markus Löning, Hans-Jürgen Beerfeltz**
und dem Publikum
Moderation: **Dr. Frank Capellan**

12:00 Uhr **Einführung in die Themenpanels**

12:10 Uhr Mittagessen

Programm

Menschen. Rechte. Entwicklung.

Menschenrechte achten, schützen, stärken!

13:45 Uhr Parallele Themenpanels

I. Themenpanel

Menschenrechte in der Praxis – Durchführungserfahrungen und Herausforderungen in der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit

Leitfragen

1. Wie werden Menschenrechte in der technischen und finanziellen Entwicklungszusammenarbeit konkret umgesetzt?
2. Querschnittsaufgabe Menschenrechte – Was heißt das für Gesundheitsvorhaben in Afrika?
3. Der Menschenrechtsansatz in der Entwicklungszusammenarbeit: mehr als alter Wein in neuen Schläuchen?
4. Welchen Herausforderungen sehen sich die staatlichen Organisationen in der Praxis gegenüber und wie können diese überwunden werden?

Eingangsstatements

Dr. Matthias Rompel, Kompetenzfeldleiter, Soziale Sicherung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Dr. Frank Weiler, Abteilungsdirektor, Kompetenzcenter Governance, Entwicklungsbank der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Panelisten

Annette Gabriel, Schwerpunktteam Gesundheit, Entwicklungsbank der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Klaus Hornetz, Programmleiter, Gesundheit in Kenia, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Dr. Peter Schmitz, Leiter, Fachgruppe Gesundheit, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Moderation: **Ilse Worm**

II. Themenpanel

Menschenrechte im Spannungsfeld von wirtschaftlichen Interessen und Staatenpflichten

Leitfragen

1. Welches sind Fokusthemen in der Debatte um Wirtschaft und Menschenrechte?
2. Welche Rolle sollte die EZ bei der Durchsetzung der menschenrechtlichen Verantwortung spielen?
3. Was können unterschiedliche Akteure (Zivilgesellschaft, Staat, Unternehmen, Wissenschaft) zur Stärkung der menschenrechtlichen Verantwortung von Unternehmen beitragen? Was sind hierbei Herausforderungen und wie können diese angegangen werden?

Programm

Menschen. Rechte. Entwicklung.

Menschenrechte achten, schützen, stärken!

Eingangsstatement

Michael Windfuhr, Stellvertretender Direktor, Deutsches Institut für Menschenrechte e.V.

Panelisten

Dr. Brigitte Hamm, Projektleiterin des Leuchtturmvorhabens „Menschenrechte, Unternehmensverantwortung und Nachhaltige Entwicklung“, Institut für Entwicklung und Frieden der Universität Duisburg-Essen

Dr. Michael Inacker, Senior Vice President, Leiter Kommunikation & Außenbeziehungen, CSR, Metro AG

Elisabeth Strohscheidt, Menschenrechtsreferentin, Abt. Entwicklungspolitik, Misereor e.V.

Jochen Weikert, Projektmanager, Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Moderation: **Ellen Gerdes**

III. Themenpanel

Menschenrechte verteidigen – Zivilgesellschaft stärken

Leitfragen

1. Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der Menschenrechte? Wie hat sich ihre Rolle in den letzten 10 Jahren verändert und was lernen wir aus den gesellschaftspolitischen Umwälzungen in Nordafrika oder in anderen Weltregionen?
2. Wie kann Zivilgesellschaft in ihrem Einsatz für die Menschenrechte gestärkt und zivilgesellschaftliche Akteure wirksam geschützt werden? Was kann Entwicklungszusammenarbeit hier tun?
3. Wie lässt sich das Menschenrechtskonzept des BMZ im Hinblick auf Stärkung und Schutz der Zivilgesellschaft mit Leben füllen? Welche Anregungen und Herausforderungen lassen sich formulieren?

Panelisten

Dr. Christiane Bögemann-Hagedorn, Unterabteilungsleiterin, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Dr. Julia Duchrow, Leiterin, Referat Menschenrechte, Brot für die Welt
Ute Hausmann, Geschäftsführerin, FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk (FIAN) Deutschland e.V.

Dr. Michael Krennerich, Vorsitzender, Nürnberger Menschenrechtszentrum
Reiner Radermacher, Koordinator, Internationale Gewerkschaftspolitik, Friedrich Ebert Stiftung e.V. (FES)

Moderation: **Susanne Willner**

15:45 Uhr

Kaffeepause

Programm

Menschen. Rechte. Entwicklung.
Menschenrechte achten, schützen, stärken!

- 16:15 Uhr** **Erkenntnisse und Ausblick**
- Wichtigste Ergebnisse aus den Themenpanels**
Vertreterinnen und Vertreter der Panels
- Politische Bewertung und Ausblick auf die weitere Agenda**
- Harald Klein**, Abteilungsleiter für Asien und Lateinamerika;
Grundsatzfragen und Organisation der bilateralen EZ,
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ)
- Moderation: **Dr. Frank Capellan**
-
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
 Stehempfang mit Buffet